

# INFODATENBLATT

## Ausführungsanweisung für SikaScreed® HardTop

Diese Ausführungsanweisung beschreibt das schrittweise Verfahren zum Einbau des schnellerhärtenden und hochfesten mineralischen Industriebodens SikaScreed® HardTop-60, -65 und -70 DE.

### SYSTEMBESCHREIBUNG

#### ALLGEMEIN

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich allgemein auf Durchführung von Industriebodensanierung im Hinblick auf die anzuwendenden Arbeitsabläufen und Arbeitstechniken.



Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für  
SikaScreed® HardTop

Juli 2023, Revision\_03

Infodatenblatt

Deutsch

Engineered Refurbishment

## REGELWERKE

Diese Ausführungsanweisung für SikaScreed® HardTop-Produkte basiert in Anlehnung an die maßgebenden Regelwerke für Estriche.

- **DIN EN 13813**  
Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen
- **DIN 18560**  
Estriche im Bauwesen – Allgemeine Anforderungen, Prüfung und Ausführung
- **DIN 18353**  
VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Estricharbeiten
- **BEB-Hinweisblätter des Bundesverband Estrich und Belag**

## EINSCHRÄNKUNGEN

- Alle Arbeiten sind nur durch geschultes Personal auszuführen.
- Produkte dürfen nur bestimmungsgemäß angewendet werden.
- Es gelten die neuesten lokalen Produktdatenblätter (PDB) und Sicherheitsdatenblätter (SDB).
- Spezifische Konstruktions-/ Bauinformationen finden Sie in den Details, Zeichnungen, Spezifikationen und Risikobewertungen der planenden Stelle (z.B. Architektur- oder Ingenieurbüro).

## SYSTEMINFORMATIONEN

### ALLGEMEIN

Sika Produktbezeichnung	Materialbasis	Gebindeeinheit und Lagerfähigkeit	Anwendung
SikaScreed®-10 BB	Zement	Sack 25 kg 6 Monate	Haftbrücke
SikaScreed®-20 EBB	2-Komp. Epoxidharz	Komp. A: Hobbock 10 kg / 20 kg Komp. B: Eimer 5 kg / 10 kg 24 Monate	Haftbrücke
SikaScreed® HardTop-60 / SikaScreed HardTop-65	Zement	Sack 25 kg, BigBag 1.000 kg 9 Monate	Industriestrich Großflächen
SikaScreed® HardTop-70 DE	Zement	Sack 25 kg 12 Monate	Industriestrich Kleinflächen
Sikafloor®-140 W Troweling Primer	2-Komp. Epoxidharz	Komp. A: Kanister 2,25 kg Komp. B: Kanister 6,75 kg 12 Monate	Einglätthilfe
Sikafloor®-151	2-Komp. Epoxidharz	Komp. A: Hobbock 8,5 kg / 25,5 kg Komp. B: Eimer 1,5 kg / 4,5 kg 24 Monate	Schnelle Beschichtung
Sikagard-916 Hybrid	2- Komp. Lithiumsilikat	Komp. A: Eimer 9,7 kg Komp. B: Flasche 0,3 kg 12 Monate	Oberflächenvergütung

Infodatenblatt

Deutsch

Ausführungsanweisung für  
SikaScreed® HardTop

Refurbishment

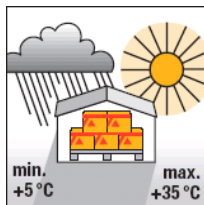
Juli 2023, Revision\_03

Infodatenblatt

---

## LAGERBEDINGUNGEN

---



Produkte sind im ungeöffneten Originalgebinde witterungsgeschützt, kühl, trocken und frostfrei zu lagern.

---

## GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

---

### RISIKOBEWERTUNG

---



Das Risiko für Gesundheit und Sicherheit durch herabfallende Gegenstände oder Fehler in der Bauwerksstruktur sind ordnungsgemäß festzustellen und zu bewerten.

Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, wenn Bauwerke als unsicher eingestuft werden, um den Arbeitsschutz sicherzustellen.

---

## PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

---



### Safety first!

Beim Umgang mit und beim Mischen von diesen Produkten muss stets ein angemessener Augenschutz getragen werden.

Zugelassene chemische Masken müssen getragen werden, um Nase und Rachen vor Staubnebeln zu schützen.

Sicherheitsschuhe, Handschuhe und andere geeignete Hautschutzmittel müssen jederzeit getragen werden.

Waschen Sie Ihre Hände nach dem Umgang mit Produkten und vor dem Verzehr von Speisen immer mit geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln.

Während des Mischens kann Lärm entstehen, schützen Sie Ihre Ohren mit entsprechenden Kopfhörern.

Nähere Informationen können Sie dem Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

---

## ERSTE HILFE

---



Allgemeine Hinweise:  
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Arzt konsultieren:  
Dem behandelnden Arzt das aktuelle Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:  
An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:  
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:  
Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Nach Verschlucken:  
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.  
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Nähere Informationen können Sie dem Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Produkts entnehmen.

---

## UMWELT

---

### REINIGUNG

---

SikaScreed®-10 BB und SikaScreed® HardTop:

Werkzeuge und Applikationsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

SikaScreed®-20 EBB: Alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger oder Sika® Verdünnung C zu reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

---

### ABFALLENTSORGUNG

---



Überschüssiges Material (restentleerte Gebinde) nicht in die Kanalisation entleeren. Verantwortungsbewusst durch einen zugelassenen Abfallentsorger gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Anforderungen der örtlichen / regionalen Behörden entsorgen. Vermeiden Sie es, dass überschüssiges Material auf den Boden oder in Wasserwege, Abflüsse oder Abwasserkanäle gelangt.

Weitere Information entnehmen Sie:  
<https://deu.sika.com/de/produkte/entsorgung.html>

Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für  
SikaScreed® HardTop

Juli 2023, Revision\_03

Infodatenblatt

Deutsch

Refurbishment

## APPLIKATION VON SIKASCREED® HARDTOP

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG



Der Untergrund ist durch geeignete Schleif-, Strahl oder Frästechnik vorzubereiten (mind. Rautiefe 0,5 mm nach DIN EN 1766).

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine ausreichende Druckfestigkeit ( $>25 \text{ N/mm}^2$ ) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von  $1,5 \text{ N/mm}^2$  aufweisen.

Rautiefen und entsprechend notwendiger Ausgleich sind im Vorfeld zu ermitteln. Berechnen Sie das erforderliche Materialvolumen für die angestrebte Schichtdicke.

Bei Verwendung der zementgebundenen Haftbrücke SikaScreed®-10 BB sind saugende mineralische Untergründe mit ausreichend Wasser vorzunässen. Stehendes Wasser (Pfützenbildung) ist beim Einsatz beider Haftbrücken zu vermeiden.

### FUGEN UND BEWEGUNGEN AUS DEM UNTERGRUND



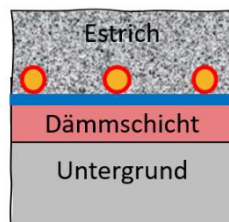
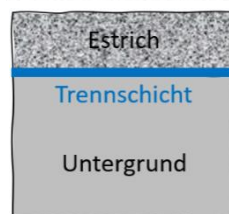
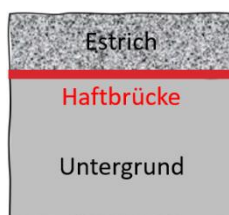
Über die Anordnung der Fugen ist ein Fugenplan zu erstellen, aus dem Art und Anordnung der Fugen zu entnehmen sind. Der Fugenplan ist vom planenden Ingenieur zu erstellen.

Alle Bauwerksfugen sind analog in die Fußbodenkonstruktion zu übernehmen.

An Wänden und aufgehenden Bauteilen (Anschlussbereich) sind Randdämmstreifen anzubringen.

Risse können aufgrund von Kriech- oder Schwindverformungen des darunterliegenden zementgebundenen Untergrunds nicht aufgenommen werden

### SCHICHTDICKEN IN ABHÄNGIGKEIT DER ESTRICHKONSTRUKTION



#### Verbundestrich:

SikaScreed® HardTop-60:	8 - 80 mm pro Arbeitsgang
SikaScreed® HardTop-65:	8 - 100 mm pro Arbeitsgang
SikaScreed® HardTop-70 DE:	10 - 200 mm pro Arbeitsgang

#### Estrich auf Trennlage / Schwimmender Estrich:

Belastung	Estrich auf Trennlage	Schwimmender Estrich*
Einzellast: $\leq 3 \text{ kN}$ Flächenlast: $\leq 4 \text{ kN/m}^2$	$\geq 35 \text{ mm}$	$\geq 40 \text{ mm}$
Einzellast: $\leq 4 \text{ kN}$ Flächenlast: $\leq 5 \text{ kN/m}^2$	$\geq 40 \text{ mm}$	$\geq 45 \text{ mm}$

Bei Nutzlasten  $\geq 3 \text{ kN}$  sind nur Dämmschichten mit einer Zusammendrückbarkeit  $\leq 3 \text{ mm}$  zu verwenden. Trennschichten sind faltenfreie und vollflächig verlegte Polyethylen-Folien mit Dicken von mind. 0,15 mm, deren Stöße verklebt sind. Bei Verwendung von Heizelementen sind die entsprechenden Schichtdicken um den Außendurchmesser zu erhöhen. Mindestnennndicke über Heizrohr sind 40 mm.

---

## ALLGEMEIN

---



Die Mindesttemperatur für das Material, die Umgebungsluft und der Untergrund von +10 °C darf nicht unterschritten werden.

Die Maximaltemperatur für SikaScreed® Produkte liegt bei +25 °C und für die Umgebungsluft und den Untergrund bei +30 °C.

Die notwendigen klimatischen Bedingungen sind einzuhalten und ggf. nur mit zusätzlichem technischem Equipment erfüllbar.

Auf die minimalen und maximalen Schichtdicken ist zu achten. Ggf. mehrlagig applizieren.

---

## HAFTBRÜCKE

---

### SikaScreed®-10 BB (zementgebunden):



Diese 1-Komponenten Haftbrücke ist bei leichter bis mittlerer Verkehrslast sowie bei Kleinflächen einzusetzen. Vor der Applikation sollte der Untergrund wassergesättigt sein (mattefeuchte Oberfläche), um ein „Aufbrennen“ der Haftbrücke zu vermeiden. Stehendes Wasser ist zu vermeiden.

Das 25 kg Gebinde (Trockenkomponente) wird mit 6 bis 6,6 Liter sauberen Wasser mind. 3 Minuten lang mit einem elektrischen Handrührgerät (max. 500 U/min) gemischt. Es wird empfohlen die Haftbrücke mit einem Besen oder einer mechanischen Rotorbürste kräftig in den Untergrund einzuarbeiten. Der Verbrauch liegt bei ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup>.

Die frisch aufgetragene SikaScreed®-10 BB Haftbrücke muss nass-in-nass innerhalb von 15 Minuten (+20 °C) mit SikaScreed® HardTop-Produkten überarbeitet werden. Diese Zeitspanne ist beim Vorlegen der Haftbrücke zu berücksichtigen. Ausgehärtetes Material ist zu entfernen und erneut aufzutragen.

### SikaScreed®-20 EBB (Epoxidharzbasis):



Diese Haftbrücke ist bei hohen Verkehrslasten sowie bei Arbeitsfugen, vertikalen Anschlüssen, insbesondere Schnittflanken bzw. Anschlüsse an Drittbauteile wie Schächte, Schienen, Profile, etc. einzusetzen.

Die Gebinde A+B werden mindestens 3 Minuten lang mit einem elektrischen Handrührgerät (max. 300 U/min), miteinander vermischt, bis das Material eine glatte Konsistenz und eine einheitliche hellgraue Farbe erhält.

Das Material kann mittels Rollapplikation aufgetragen werden. Bei rauen Untergründen wird empfohlen das SikaScreed®-20 EBB mit einem Gummischieber vorzulegen und anschließend mit einem Besen kräftig einzuarbeiten. Die Oberfläche kann trocken oder mattefeucht sein (kein stehendes Wasser). Der Verbrauch liegt bei ca. 1 kg/m<sup>2</sup>.

Die frisch aufgetragene SikaScreed®-20 EBB Haftbrücke muss nass-in-nass innerhalb von 30 Minuten (+20 °C) mit SikaScreed® HardTop-Produkten überarbeitet werden. Diese Zeitspanne ist beim Vorlegen der Haftbrücke zu berücksichtigen.

Weist die Haftbrücke eine glänzende Oberfläche und keine klebrige Konsistenz mehr auf, ist das Material ausgehärtet. Auf ausgehärtetem Material muss erneut SikaScreed®-20 EBB aufgetragen werden.

---

Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für  
SikaScreed® HardTop

Juli 2023, Revision\_03

Infodatenblatt

Deutsch

Refurbishment

### Mischungsverhältnisse:



Sika Produktbezeichnung	Mischungsverhältnis
SikaScreed® HardTop-60	2,8 - 3,0 Liter pro 25 kg Gebinde
SikaScreed® HardTop-65	3,0 - 3,75 Liter pro 25 kg Gebinde
SikaScreed® HardTop-70 DE	2,8 - 3,0 Liter pro 25 kg Gebinde



### Manueller Mischvorgang:

In einen sauberen geeigneten Behälter ist die richtige Menge an Wasser vorzulegen und die trockene Pulverkomponente (25 kg) dazu zu geben. Dabei immer komplette Gebinde verbrauchen. SikaScreed® HardTop mit einem elektrischen Handrührgerät (max. 500 U/min.) gründlich mind. 3 Minuten mischen, bis eine klumpen freie und homogene Konsistenz erreicht wird. Es wird empfohlen ein Doppelspiral-Rührgerät zu verwenden.

Alternativ kann ein Zwangsmischer wie z.B. inoMIX ZM 120 von der Fa. Inotec GmbH verwendet werden.

## MISCH- UND PUMPTECHNOLOGIE SIKA PUMPFIX



Bei einer Applikation von großen Mengen SikaScreed® HardTop ( $\geq 15$  Tonnen) ist die Pump- und Fördermaschinenteknik Sika® PumpFix oder von der Fa. Inotec GmbH zu empfehlen. Das Verwenden von anderen Pumptechnologien muss im Vorfeld geprüft werden.

Der Ablauf der Inbetriebnahme der InoCOMB Cabrio 0.2 kann anhand eines Videos entnommen werden (siehe [Link](#) oder QR Code).

Vor dem Pumpvorgang der SikaScreed® HardTop-Produkte, ist der Schlauch mit SikaScreed®-10 BB mit dem maximalen Wassergehalt von 6,6 Liter Wasser pro 25 kg Gebinde zu schmieren. Ein Schlämmen des Schlauches nur mit Wasser oder anderen zementgebundenen Produkten ist nicht durchzuführen.

### KonsistenzEinstellung

Die ungefähre Wassereinstellung der Maschinenteknik für die entsprechenden Produkte ist im Folgenden aufgeführt. Hierbei ist zu beachten, dass es sich um Richtwerte handelt. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb des Einflussbereiches der Sika abweichen.

SikaScreed® HardTop-60: 750 - 800 Liter pro Stunde

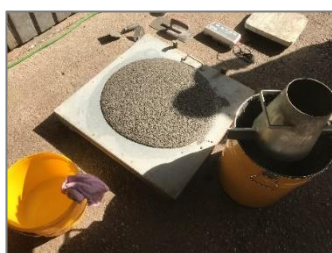
SikaScreed® HardTop-65: 950 Liter pro Stunde (weichplastisch)  
1.050 Liter pro Stunde (schwabbelfähig)

Es ist zu empfehlen die oben genannten Richtwerte der Pumptechnologie mittels der Konsistenzprüfung nach DIN EN 1015-3 (Ausbreitmaß nach Hägermann) zu vergleichen. Entnahme der Vergleichsprobe am Schlauchende.

Ausbreitmaß nach Hägermann (DIN EN 1015-3):

SikaScreed® HardTop-60: ca. 20 cm

SikaScreed® HardTop-65: ca. 16 cm (plastische Konsistenz)  
ca. 25 cm (schwabbelfähig)



### Infodatenblatt

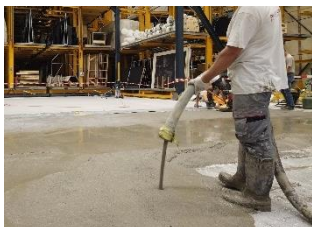
Ausführungsanweisung für  
SikaScreed® HardTop

Juli 2023, Revision\_03

Infodatenblatt

Deutsch

Refurbishment



Die maximale Pumpleistung beträgt ca. 6 Tonnen pro Stunde und die maximale Pumpdistanz 60 m horizontal. Das Material ist 3 Geschosse aufwärts und 1 Geschoss abwärts pumpfähig (Geschosshöhe 3 m). Bei Schlauchlängen unter 40m ist ein zweiter Schlauchmischer am Schlauchende zu empfehlen. Bei normalen Pumpdistanzen sollte der Schlauchdurchmesser des ersten Schlauches 50 mm und die der weiterführenden Schläuche 40 mm betragen.

Da bei großflächigen Einbauten mittels Maschinenteknik ein gut geplanter Bauablauf notwendig ist, um das Bauvorhaben effizient und ohne Komplikationen durchzuführen, sind im Vorfeld Anforderungen an die Baustellenausstattung und -gegebenheiten zu treffen. Hierfür ist das Ausfüllen einer Checkliste erforderlich. Hierzu bitte an den technischen Vertrieb wenden.

---

### TRADITIONELLER ESTRICHEINBAU

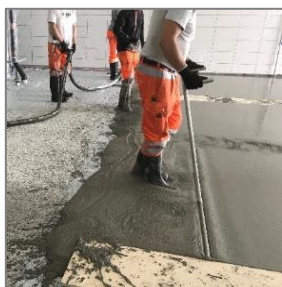


SikaScreed® HardTop wird nass-in-nass mit vorgelegter Haftbrücke eingebaut und ist mittels einer Höhenlehre auf entsprechende Schichtdicke abzuziehen. Als Abziehhilfen können Stahlträger bzw. Stangen mit der entsprechenden Schichtdicke verwendet werden. Die Verwendung von Rotationslaser für den Höhenausgleich wird empfohlen.

Der Verbrauch der SikaScreed® HardTop-Produkte liegt bei ca. 2,1 kg/m<sup>2</sup>.

---

### ESTRICHEINBAU MIT SCHWABELTECHNIK

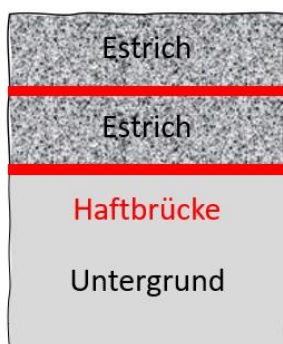


Diese Einbautechnik kann nur mit dem SikaScreed® HardTop-65 durchgeführt werden. SikaScreed® HardTop-65 wird nass-in-nass mit vorgelegter Haftbrücke eingebaut und mit einer Schwabbelstange kann der Estrich nahezu selbstverdichtend (nicht selbstverlaufend) in aufrechter Körperhaltung zu einer sehr gleichmäßigen Oberfläche appliziert werden. Die Verwendung von Rotationslaser für den Höhenausgleich wird empfohlen.

Die schwabbelfähige Verarbeitung kann ab einer Schichtdicke von 20 mm durchgeführt werden. Bei geringeren Schichtdicken ist das Abziehen mit Höhenlehren zu empfehlen.

---

### MEHRLAGIGER EINBAU



Bei einem mehrlagigen Einbau sollte die erste Schicht höher sein als die darüber liegende(n) Schichte(n). Die Mindestschichtdicke der obersten Schicht sollte mind. 40 mm sein.

Beispielhaft ist wie folgt vorzugehen:

Tag 1:

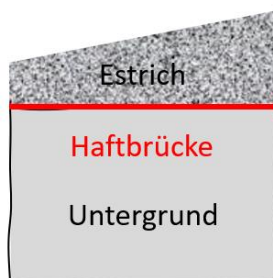
Einbau SikaScreed® HardTop mit vorgelegter Haftbrücke nass-in-nass und die Oberfläche rau belassen z.B. mit einem Besen abziehen. Bei Begehbarkeit des SikaScreed® HardTops Folie zur Nachbehandlung auflegen. Die eingebaute Fläche wird in diesem Fall nicht geglättet.

Tag 2:

Folie entfernen und die Oberfläche abtrocknen lassen, bis sich eine mattfeuchte Oberfläche gebildet hat. Anschließend SikaScreed® HardTop mit vorgelegter Haftbrücke nass-in-nass einbauen.



## AUSBILDUNG VON GEFÄLLE



Sika Produktbezeichnung	Steigung	Mischungsverhältnis
SikaScreed® HardTop-60	≥ 10 %	2,8 Liter pro 25 kg Gebinde
SikaScreed® HardTop-65	≥ 10 %	3,0 Liter pro 25 kg Gebinde
SikaScreed® HardTop-70 DE	≥ 10 %	2,8 Liter pro 25 kg Gebinde

## GLÄTTEVORGANG



Wenn die Oberfläche begehbar ist, kann mit dem Glättevorgang begonnen werden. Ebenfalls kann man mittels leichten Drückens der Finger ertasten, ob die Fläche geglättet werden kann.



Sika Produktbezeichnung	Glättebeginn (+20 °C)	Glättezeitfenster (+20 °C)
SikaScreed® HardTop-60 / -65	1,5 - 3 Stunden	60 - 90 Minuten
SikaScreed® HardTop-70 DE	45 - 60 Minuten	60 Minuten



Der Glättebeginn und das Glättezeitfenster sind von den Temperaturen des Materials, des Untergrundes und der Umgebung sowie vom Wassergehalt und der Schichtdicke abhängig.

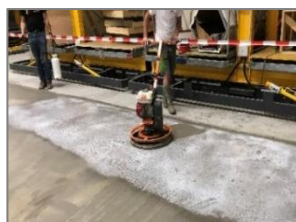
Um eine optimale Oberflächenfestigkeit zu erreichen, sind die SikaScreed® HardTop-Produkte mit geeigneten Kellen bei Kleinflächen oder mit handgeführten Teller- bzw. Flügelglätten mit Durchmessern von ca. 80 - 100 cm bei Großflächen zu bearbeiten. Randbereiche, die nicht mit den Glättemaschinen erreicht werden, sind händisch zu glätten. Aufsitzbare Doppel-Glättemaschinen und Einscheibenmaschinen sind nicht einzusetzen.

Kein Wasser zur Oberflächenbehandlung auf SikaScreed® HardTop-Produkte hinzugeben. Als Einglätthilfe oder als Verlängerung des Glättezeitfensters (ca. 30 Minuten) ist der Sikafloor®-140 W Troweling Primer zu verwenden.



### Verwendung Sikafloor®-140 W Troweling Primer:

Sikafloor®-140 W Troweling Primer kann vor dem ersten Glättevorgang mittels eines Niederdruck-Sprühgeräts aufgetragen. Das Material besteht aus zwei vordosierten Einweggebänden. Komponenten A und B vor dem Mischen gut schütteln. Komponente A zu Komponente B geben und für ca. 2 Minuten kräftig schütteln. Danach kann die Mischung in das Sprühgerät abgefüllt werden und gleichmäßig auf die Oberfläche aufgetragen werden. Weist die Oberfläche einen gleichmäßigen weißen und glänzenden Film auf, ist der erforderliche Verbrauch von ca. 0,2 - 0,3 kg/m<sup>2</sup> gewährleistet. Die Verarbeitungszeit liegt bei ca. 60 Minuten (+20 °C). Das Ende der Verarbeitungszeit ist nicht ersichtlich. Während des Applizierens wird ein gelegentliches Aufschütteln des Sprühgeräts empfohlen.



Nach dem Auftragen des Primers wird die Fläche sofort wie oben beschrieben mittels entsprechenden Equipments geglättet.

Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für  
SikaScreed® HardTop

Juli 2023, Revision\_03

Infodatenblatt

Deutsch

Refurbishment

# OBERFLÄCHENBEARBEITUNG SIKASCREED® HARDTOP

## SYSTEMAUFBAUTEN

Variante	Mörtel	Einglättprimer Sikafloor®-140 W Troweling Primer	Nachbehandlung	Beschichtung (falls erforderlich)
1	SikaScreed® HardTop	Bei Bedarf	PE-Folie	Kugelstrahlen vor Applikation Reaktionsharzbeschichtung
2	SikaScreed® HardTop	Ja	Nein	Grundierung am selben Tag mit Sikafloor®-151, abgesandet mit QS im Überschuss + Reaktionsharzbeschichtungen
3	SikaScreed® HardTop	Sikafloor®-140 W Troweling Primer	PE-Folie	Grundierung innerhalb von 48 Stunden mit Sikafloor®-151, abgesandet mit QS im Überschuss, jedoch ohne Kugelstrahlen & Reaktionsharzbeschichtung
4	SikaScreed® HardTop	Bei Bedarf	PE-Folie (nur wenn Imprägnierung nicht am selben Tag aufgetragen wird)	Sikagard®-916 Hybrid in 2 Arbeitsgängen

### NACHBEHANDLUNG MIT FOLIE (Variante 1)



Damit der Estrich die erforderliche Wassermenge für die Aushärtung zur Verfügung hat, muss die Oberfläche unmittelbar nach dem Glättevorgang vor Austrocknung geschützt werden.

Der Verdunstungsschutz kann mittels einer Polyethylen-Folie für mind. 18 Stunden (über Nacht) aufrechterhalten werden. Bei Temperaturen zwischen +10 °C und +15 °C (Luft- und Untergrundtemperatur) ist der Estrich für mind. 36 Stunden nachzubehandeln.



Hinweise zur richtigen Nachbehandlung:

- PE-Folie ist möglichst faltenfrei auf die SikaScreed® HardTop-Oberfläche zu verlegen, da es sonst zu Verfärbungen kommen kann
- Kanten und Ecken müssen beschwert werden, um Verschmutzungen des Estrichs zu vermeiden
- Die Überlappungen sollten mind. 30 cm betragen
- Dicke der Folie sollte vorzugsweise  $\geq 0,1$  mm sein

Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für  
SikaScreed® HardTop

Juli 2023, Revision\_03

Infodatenblatt

Deutsch

Refurbishment

---

## SCHNELLBESCHICHTUNG (Variante 2)

---



Der große Vorteil des Schnellbeschichtungsaufbaus ist das Auftragen der Grundierung Sikafloor®-151 einige Stunden nach Applikation des SikaScreed® HardTops. Die Grundierung übernimmt hierbei die Nachbehandlungsmethode. Voraussetzung ist das Einglätten des Sikafloor®-140 W Troweling Primers.

Die Grundierung Sikafloor®-151 wird ca. 1,5 - 2 Stunden (+20 °C) nach Glätteende auf die Oberfläche des Estrichs aufgetragen und anschließend mit Quarzsand (0,3 – 0,8 mm oder 0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abgestreut. SikaScreed® HardTop weist ab dem richtigen Zeitpunkt eine matte Oberfläche auf und das Berühren mit Hand hinterlässt keinen Zementfilm auf den Fingern. Spätester Zeitpunkt für das Auftragen der Grundierung ist 4 Stunden nach Glättende (+20 °C). Wird dieser Zeitpunkt überschritten, ist die Fläche mit Folie nachzubehandeln.

Der Verbrauch der Grundierung liegt hierbei bei ca. 0,7 - 0,9 kg/m<sup>2</sup>.

Der Verbrauch des Quarzsandes liegt hierbei bei ca. 2 - 3 kg/m<sup>2</sup>.

---

## BESCHICHTUNG INNERHALB VON 48 STUNDEN (Variante 3)

---



Wird der Sikafloor®-140 W Troweling Primer vor Glättebeginn auf die Oberfläche aufgetragen, kann innerhalb von 48 Stunden die Grundierung Sikafloor®-151 mit Absanden im Überschuss ohne einen Kugelstrahlvorgang appliziert werden (siehe Abschnitt Schnellbeschichtung).

Hierzu muss der SikaScreed® HardTop mit einer PE-Folie bis zur Applikation der Grundierung nachbehandelt werden. Zu beachten ist, dass die Oberfläche des Estrichs für ca. 1 Stunde nach Ablegen der PE-Folie trocknen muss, bevor das Auftragen der Grundierung erfolgt.

Der Verbrauch der Grundierung liegt hierbei bei ca. 0,7 - 0,9 kg/m<sup>2</sup>.

---

## OBERFLÄCHENVERGÜTUNG (Variante 4)

---



Sikagard®-916 Hybrid wird im richtigen Mischungsverhältnis geliefert.

Komponente A kurz aufmischen, Komponente B kurz schüttelein. Die Komponente B langsam unter Rühren in die Komponente A geben, um Klumpenbildung zu vermeiden. Die Mischzeit beträgt mind. 3 Minuten, bis eine homogene Mischung entsteht. Die Mischung in einen anderen Eimer gießen und erneut mischen. Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, empfiehlt sich ein elektrisches Rührwerk (300 - 400 U/Min).

Es besteht die Möglichkeit SikaScreed® HardTop-Produkte am selben Tag mit Sikagard®-916 Hybrid zu imprägnieren. Hierzu ist das Applizieren des Einglättprimers Sikafloor®-140 W Troweling Primer nicht erforderlich.

Der 1. Auftrag der Imprägnierung kann ca. 1-2 Stunden nach Glättende des SikaScreed® HardTops erfolgen. SikaScreed® HardTop weist ab dem richtigen Zeitpunkt eine matte Oberfläche auf und das Berühren mit Hand hinterlässt keinen Zementfilm auf den Fingern.

Alternativ kann die Imprägnierung auch nach Ende der Nachbehandlungsdauer von SikaScreed® HardTop erfolgen. Zu beachten ist, dass die Oberfläche des Estrichs für ca. 1 Stunde nach Ablegen der PE-Folie trocknen muss, bevor das Auftragen der Imprägnierung erfolgt.

Das gemischte Material ist mit einer Nylonrolle gleichmäßig auf die Oberfläche im Kreuzgang aufzutragen. Für gleichmäßigere Ergebnisse sind zwei Arbeitsgänge zu empfehlen. Der zweite Auftrag ist innerhalb eines Arbeitstages, zweckmäßigerweise nach Trocknung des ersten Arbeitsganges (Trocknungspause je nach Umgebungsbedingung mind. 1 - 3 Stunden), erfolgen.

---

Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für  
SikaScreed® HardTop

Juli 2023, Revision\_03

Infodatenblatt

Deutsch

Refurbishment

---

Der Verbrauch beträgt pro Arbeitsgang ca. 0,25 Liter/m<sup>2</sup>

Hinweis:

- Das Ende der Topfzeit von Sikagard®-916 Hybrid ist nicht sichtbar! Verwenden Sie kein Material, das älter als 60 Minuten ist.
- Der Boden ist nach 7 Tagen (vollständige Aushärtung) bei +20 °C voll belastbar und wird durch wechselnde Umgebungs- und Untergrundbedingungen beeinflusst. Leichter Verkehr ist nach 48 Stunden möglich.
- Während der Trocknung ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.
- Die fertigen Oberflächen müssen bis zur vollständigen Aushärtung vor Feuchtigkeit und Wasser geschützt werden.

---

## WICHTIGE HINWEISE

---

### RECHTSHINWEISE

---

Die hier gemachten Angaben und jede andere Beratung beruhen auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen bei korrekter Lagerung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte unter normalen Umständen und entsprechend unseren Empfehlungen. Die Angaben beziehen sich nur auf die ausdrücklich erwähnten Anwendungen und Produkte und beruhen auf Labortests, die die Praxiserprobung nicht ersetzen. Für den Fall, dass sich die Anwendungsparameter ändern, z. B. bei Abweichungen der Untergründe etc., oder bei anderweitiger Anwendung, wenden Sie sich bitte vorher an unsere Technische Beratung. Die hier angegebenen Informationen befreien den Produktanwender nicht davon, die Eignung des Produkts für die vorgesehene Anwendung und den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Für alle Bestellungen gelten unsere aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Produktanwender müssen sich stets auf die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts des betreffenden Produktes beziehen, welches auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

---

**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Str. 103 - 107  
70439 Stuttgart  
Deutschland  
[www.sika.de](http://www.sika.de)

**Version von**  
ENGINEERED REFURBISHMENT  
Telefon: +49 711 8009-0  
Fax: +49 711 8009-321  
Mail: [refurbishment@de.sika.com](mailto:refurbishment@de.sika.com)

Infodatenblatt  
Ausführungsanweisung für  
SikaScreed® HardTop  
Juli 2023, Revision\_03  
Infodatenblatt

Deutsch  
Refurbishment